



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

18. Jahrgang	Ausgegeben am 13. Februar 2013	Nummer 3
---------------------	---------------------------------------	-----------------

Nr.	Datum	Titel	Seite
13/11	31.01.2013	Antrag der Firma Hazet-Werk, Hermann Zerver GmbH & Co. KG auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 (1) Bundes-Immissionsschutz-gesetz (BImSchG)	3
13/12	22.01.2013	Antrag der Frau Gabriele Kempe auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)	3
13/13	14.12.2012	Anmeldung der Schülerinnen und Schüler zu den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen der Stadt Remscheid	3
13/14	14.12.2012	Anmeldung der Schülerinnen und Schüler zu den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen zur gymnasialen Oberstufe der Stadt Remscheid	5
13/15	21.01.2013	Widmung einer Stichstraße der Baisieper Straße	6
13/16	28.01.2013	Einziehung des Verbindungsweges Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach	7
13/17	30.01.2013	Bebauungsplan Nr. 635 – Gebiet: Ziegelstraße	8
13/18	30.01.2013	Bebauungsplan Nr. 331 1. Änderung – Gebiet: zwischen Ibacher Straße/Am Rather Ring und Ibacher Mühle	9
13/19		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Putzarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0018-28)	11
13/20		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Dachdeckerarbeiten und Bauklempnerarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0019-28)	12
13/21		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Fliesenarbeiten und Plattierungsarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0020-28)	14
13/22		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Estricharbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0021-28)	16
13/23		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Tischlerarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0022-28)	18
13/24		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Rollladenarbeiten und Sonnenschutzarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0023-28)	19

Nr.	Datum	Titel	Seite
13/25		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Metallbauarbeiten und Schlosserarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0024-28)	21
13/26		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Malerarbeiten, Lackierarbeiten und Tapezierarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0025-28)	23
13/27		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Bodenbelagsarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0026-28)	25
13/28		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Trockenbauarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0027-28)	26
13/29		Offenes Verfahren nach VOL/A Lieferung von Schulbüchern für das Schuljahr 2013/2014 (11-13-0013-40)	28
13/30		Öffentliche Ausschreibung Ausrichtung des Remscheider Winters auf dem Theodor-Heuss-Platz in Remscheid (11-13-0014-12)	31
13/31	13.02.2013	Aufgebot eines Sparkassenbuchs	34
13/32	13.02.2013	Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern	34
13/33		Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat März 2013	34

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sven Wiertz**Erscheinungsweise:** monatlich**Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:**

Stadt Remscheid
Büro der Oberbürgermeisterin
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: Remscheid@remscheid.de**Telefon:** (0 21 91) 16 - 35 18**Der Abonnementpreis**

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzel Exemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>**Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:**

Erscheinungstermin der Ausgabe März 2013 ist, Mittwoch, 13.03.2013
Redaktionsschluss der Ausgabe März 2013 ist, Montag, 04.03.2013

Amtliche Bekanntmachungen

13/11

Antrag der Firma Hazet-Werk, Hermann Zerver GmbH & Co. KG auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 (1) Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Die Firma **Hazet-Werk, Hermann Zerver GmbH & Co. KG**, hat mit Datum vom 21.12.2012 einen Antrag nach § 16 (1) Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) auf Erteilung einer Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Hammeranlage (Anlage nach Nr. 3.11 Spalte 2 des Anhangs zur 4. BImSchV) gestellt.

Gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung - UVP - stelle ich fest, dass für das beantragte Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die allgemeine Vorprüfung hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen im Sinne des Gesetzes nicht zu erwarten sind.

Die Feststellung ist gemäß § 3 a Satz 3 UVP nicht selbständig anfechtbar.

Stadt Remscheid - Az.: 1.31.51.00056

Remscheid, den 31.01.2013

gez. Dr. Henkelmann, Beigeordneter

13/12

Antrag der Frau Gabriele Kempe auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Frau Gabriele Kempe, Buchholzen 1 - 3 in 42897 Remscheid, hat mit Datum vom 26.11.2012 einen Antrag nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) auf Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Halten von Legehennen (Anlage nach Nr. 7.1 a) Spalte 2 des Anhangs zur 4. BImSchV) gestellt.

Gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung - UVP - stelle ich fest, dass für das beantragte Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die allgemeine Vorprüfung hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen im Sinne des Gesetzes nicht zu erwarten sind.

Die Feststellung ist gemäß § 3 a Satz 3 UVP nicht selbständig anfechtbar.

Stadt Remscheid - Az.: 1.31.51.00053

Remscheid, den 22.01.2013

gez. Dr. Henkelmann, Beigeordneter

13/13

Anmeldung der Schülerinnen und Schüler zu den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen der Stadt Remscheid

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler zu den Klassen 5 der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2013/2014 wird wie folgt durchgeführt:

1. Anmeldetermine: Gesamtschulen

Montag,	04.02.2013,	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag,	05.02.2013,	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	06.02.2013,	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Für die Gesamtschulen gilt ein verkürztes Anmeldeverfahren, dieses endet mit dem 06.02.2013.

2. Anmeldetermine: Sekundarschule

Montag,	04.02.2013,	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag,	05.02.2013,	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	06.02.2013,	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

3. Anmeldetermine: Hauptschulen und Realschulen

Montag,	04.03.2013,	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag,	05.03.2013,	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	06.03.2013,	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

4. Anmeldetermine: Gymnasien

Montag, 04.03.2013, von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag, 05.03.2013, von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

Darüber hinaus sind Anmeldungen an den Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, entsprechend des vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW festgelegten Endtermins, bis zum 15.03.2013, möglich. Nach dem 06.03.2012 muss zur Anmeldung ein Termin mit der gewünschten Schule vereinbart werden.

Hinweis: Der Zeitpunkt der Anmeldung führt zu keinem Vor- oder Nachteil hinsichtlich einer Aufnahme!

Die Schülerinnen und Schüler können an **einer** der folgenden Schulen angemeldet werden:

Gesamtschulen

- Albert-Einstein-Schule
Brüderstr. 6 - 8
42853 Remscheid
- Sophie-Scholl-Gesamtschule
Hohenhagener Str. 25 - 27
42855 Remscheid

Sekundarschule

- Sekundarschule Remscheid
Ewaldstr. 8
42859 Remscheid
Tel. 38 85 76

Gemeinschaftshauptschulen

- Gemeinschaftshauptschule Hackenberg
Hackenberger Str. 105 a
42897 Remscheid
Telefon 16 - 31 33
- Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstraße
Wilhelmstr. 25 Tersteegenstr. 1 - 5
42853 Remscheid 42857 Remscheid
Telefon 4 69 06 90
Anmeldungen sind lediglich am Standort Wilhelmstraße 25 möglich!!!

Realschulen

- Alexander-von-Humboldt-Schule
Grunerstr. 12
42857 Remscheid
Telefon 46 96 40
- Albert-Schweitzer-Realschule
Hackenberger Str. 105
42897 Remscheid
Telefon 16 - 31 01

Gymnasien

- Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
Elberfelder Str. 48
42853 Remscheid
Telefon 16 - 26 93
- Gertrud-Bäumer-Gymnasium
Hindenburgstr. 42
42853 Remscheid
Telefon 5 89 46 90
- Leibniz-Gymnasium
Lockfinker Str. 23
42899 Remscheid
Telefon 46 95 20

- Röntgen-Gymnasium
Röntgenstr. 12
42897 Remscheid
Telefon 4 64 53 30

Zur Anmeldung sind das Stammbuch (oder Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes), die Zeugnisse von Juli 2012 und Februar 2013 sowie der Anmeldeschein, der dem Kind mit der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses (Februar 2013) ausgehändigt wurde, mitzubringen. Mehrfachanmeldungen sind nicht möglich!

Zur Anmeldung kommen die Erziehungsberechtigten gemeinsam mit dem Kind; es sollte hierzu nach Möglichkeit die unterrichtsfreie Zeit genutzt werden! Sollte dies nicht möglich sein, müssen die Erziehungsberechtigten berücksichtigen, dass das Kind nicht für den ganzen Tag vom Unterricht freigestellt ist.

Die Anmeldung eines Kindes ist nur möglich, wenn alle Erziehungsberechtigten das Kind gemeinsam in der Schule anmelden. Im Verhinderungsfall einer/eines Erziehungsberechtigten ist eine entsprechende Vollmacht des/der „verhinderten“ Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Remscheid, den 14.12.2012
In Vertretung
gez. Burkhard Mast-Weisz, Stadtdirektor

13/14

Anmeldung der Schülerinnen und Schüler zu den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen zur gymnasialen Oberstufe der Stadt Remscheid

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler zur gymnasialen Oberstufe der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2013/2014 wird wie folgt durchgeführt:

Das Anmeldeverfahren beginnt am 04.02.2013 und endet entsprechend des vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW festgelegten Endtermins am 15.03.2013.

Erstmalig besteht in diesem Jahr die Möglichkeit die Anmeldung per Internet durchzuführen. Hierzu erhält das Kind einen kennwortgeschützten Zugang zur Internetplattform „Schüler-Online“.

Die Zugangsdaten erhalten die Eltern durch die abgebende Schule voraussichtlich mit dem Halbjahreszeugnis. Die Eltern können sich bereits vor dem mit der aufnehmenden Schule vereinbarten Anmeldetermin elektronisch oder aber während des Anmeldegesprächs anmelden. Für die Anmeldung während des Anmeldegesprächs halten die aufnehmenden Schulen einen Internetzugang bereit.

Das Anmeldefenster für die Online-Anmeldung ist zwischen dem 01.02. und 10.03.2013 geöffnet.

Nähere Informationen zur Anmeldung über „Schüler-Online“ erhalten die Eltern im Internet über www.schueleranmeldung.de oder aber über die jeweilige Schule. Ergänzend werden noch Infozettel und Flyer verteilt.

Sollten die Eltern bereits vor dem vereinbarten Anmeldetermin die Anmeldung über „Schüler-Online“ vorgenommen haben, bringen die Eltern bitte die vom System erzeugte schriftliche Anmeldung unterschrieben mit.

Die Schülerinnen und Schüler können an **einer** der folgenden Schulen angemeldet werden:

Gesamtschulen

- Albert-Einstein-Schule
Brüderstr. 6 - 8
42853 Remscheid
Telefon 4 61 25 - 0
- Sophie-Scholl-Gesamtschule
Hohenhagener Str. 25-27
42855 Remscheid
Telefon 9 01 - 5

Gymnasien

- Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
Elberfelder Str. 48
42853 Remscheid
Telefon 16 - 26 93

- Gertrud-Bäumer-Gymnasium
Hindenburgstr. 42
42853 Remscheid
Telefon 5 89 46 90
- Leibniz-Gymnasium
Lockfinker Str. 23
42899 Remscheid
Telefon 46 95 20
- Röntgen-Gymnasium
Röntgenstr. 12
42897 Remscheid
Telefon 4 64 53 30

Zur Anmeldung sind das Stammbuch (oder Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes), die Zeugnisse von Juli 2012 und Februar 2013 mitzubringen.

Sollten Sie Ihr Kind bereits online angemeldet haben, ist zusätzlich noch die unterzeichnete Online-Anmeldung zum Termin in der Schule mitzubringen.

Zur Anmeldung kommen die Erziehungsberechtigten gemeinsam mit dem Kind; es sollte hierzu nach Möglichkeit die unterrichtsfreie Zeit genutzt werden! Sollte dies nicht möglich sein, müssen die Erziehungsberechtigten berücksichtigen, dass das Kind nicht für den ganzen Tag vom Unterricht freigestellt ist.

Die Anmeldung eines Kindes ist nur möglich, wenn alle Erziehungsberechtigten das Kind gemeinsam in der Schule anmelden. Im Verhinderungsfall einer/eines Erziehungsberechtigten ist eine entsprechende Vollmacht des/der „verhinderten“ Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Remscheid, den 14.12.2012
In Vertretung
gez. Burkhard Mast-Weisz, Stadtdirektor

13/15

Widmung einer Stichstraße der Baisieper Straße

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 beschlossen, nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung die in der Anlage zur Widmung schwarz schraffiert gekennzeichneten Verkehrsflächen des Stichwegs der Baisieper Straße innerhalb und inklusive der Rasenkantensteine und/oder des Pflasterbandes gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße zu widmen, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich um hierbei um die Flurstücke Gemarkung Remscheid, Flur 120 Parzelle 746 und Teilflächen der Parzelle 749, soweit sie vom Mehrausbau betroffen ist.

Der Gemeingebrauch wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

Planunterlagen über die Widmung der vorgenannten Verkehrsflächen können während der Klagefrist beim Fachdienst Straßen und Brückenbau, Lennepers Straße 63, 42855 Remscheid, Zimmer E17, von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich dienstags in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung von jedermann eingesehen werden.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein- Westfalen (ERVVO VG/FG) eingereicht werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Wird die Klage schriftlich erhoben, sollen ihr so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Abschrift erhalten.

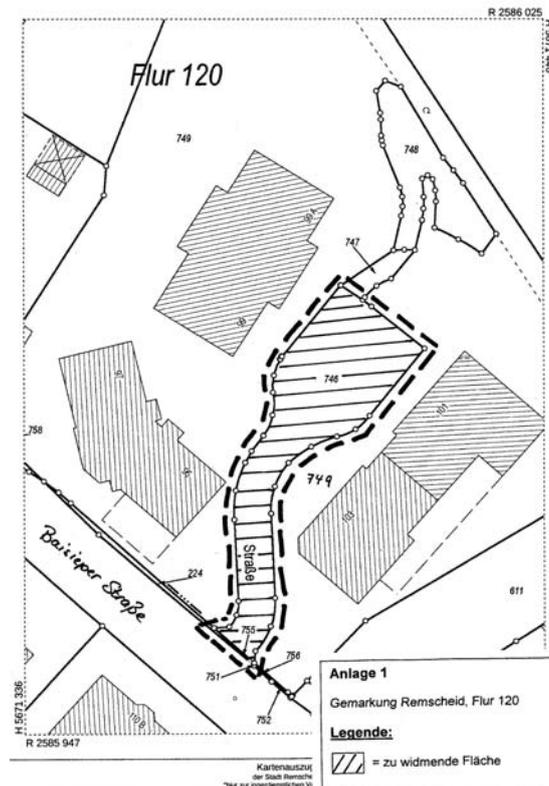
Die Frist ist nur gewahrt, wenn die Klage vor Ablauf der Frist bei dem Verwaltungsgericht eingegangen ist. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Bitte beachten Sie bei der elektronischen Klageerhebung die besonderen Vorschriften. Wenden Sie sich hierzu ggf. an das Verwaltungsgericht Düsseldorf.

Remscheid, 21.01.2013

In Vertretung

gez. Dr. Henkelmann, Beigeordneter



13/16

Einzichung des Verbindungsweges Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach

Es ist beabsichtigt, den Verbindungsweg Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach, verlaufend über die Parzellen Gemarkung Lüttringhausen, Flur 69, Parzelle 458 und Teilfläche aus 444, Gemarkung Lüttringhausen, Flur 68, Parzelle 163 und Teilfläche aus 133 und Gemarkung Lüttringhausen, Flur 12, Parzelle 272

gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung einzuziehen.

Die Absicht der Einzichung ist gem. § 7 Abs. 4 StrWG NRW öffentlich bekannt zu machen.

Planunterlagen, aus denen die vorgenannte einzuziehende Fläche ersichtlich ist, sowie die Begründung können während der Einwendungsfrist beim Fachdienst Straßen und Brückenbau, Lennepers Straße 63, 42855 Remscheid, Zimmer E 17, von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich dienstags in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung von jedermann eingesehen werden.

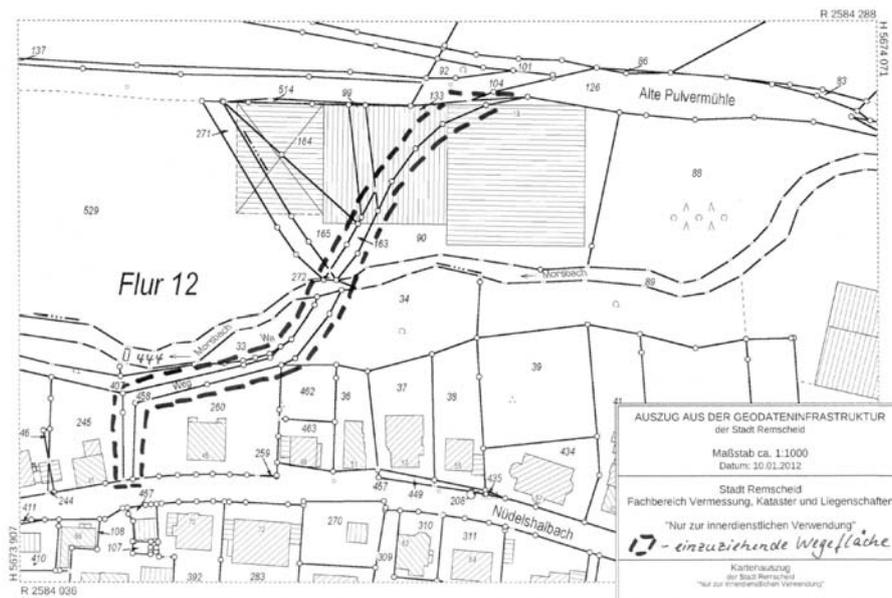
Diese Verfügung gilt einen Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Einwendungen gegen die Absicht der Einzichung können bis zum Ablauf von 3 Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung erhoben werden. Die Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid, Fachdienst Straßen und Brückenbau, Lennepers Straße 63, 42855 Remscheid, Zimmer E 17, einzulegen.

Remscheid, den 28.01.2013

In Vertretung

gez. Dr. Henkelmann, Beigeordneter



13/17

Bebauungsplan Nr. 635 – Gebiet: Ziegelstraße

Der Rat der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 den im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) aufgestellten Bebauungsplan Nr. 635 – Gebiet: Ziegelstraße – gemäß § 10 Absatz 1 BauGB, in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW Seite 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV NRW. S. 474), als Satzung beschlossen.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 635 ist aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 635 und seine Begründung werden im Fachdienst Bauen, Vermessung, Kataster, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid, Zimmer 244, von Montag bis Freitag, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung (Telefon (0 21 91) 16 - 24 64) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 635 gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen,

dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Gemäß § 7 Abs. 6 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) die Oberbürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

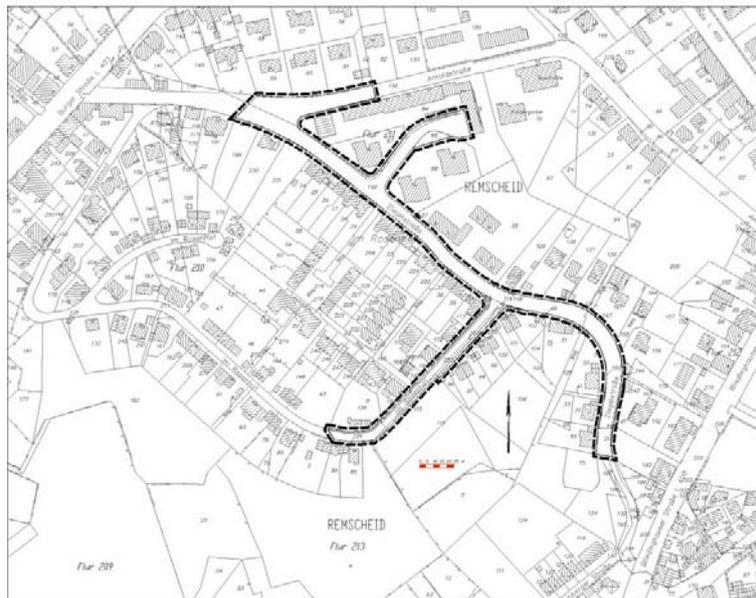
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Remscheid, den 30.01.2013

In Vertretung

gez. Mast-Weisz, Stadtdirektor

**Gebietsabgrenzung BP 635
- Gebiet: Ziegelstraße -**



13/18

Bebauungsplan Nr. 331

1. Änderung – Gebiet: zwischen Ibacher Straße/Am Rather Ring und Ibacher Mühle

Der Rat der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 den im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) aufgestellten Bebauungsplan Nr. 331 1. Änderung – Gebiet: zwischen Ibacher Straße/Am Rather Ring und Ibacher Straße – gemäß § 10 Absatz 1 BauGB, in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV NRW. S. 474), als Satzung beschlossen.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 331 1. Änderung ist aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 331 1. Änderung und seine Begründung werden im Fachdienst Bauen, Vermessung, Kataster, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid, Zimmer 244, von Montag bis Freitag, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung (Telefon (0 21 91) 16 - 24 64) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 331 1. Änderung gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen,

dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Gemäß § 7 Abs. 6 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) der Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) die Oberbürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

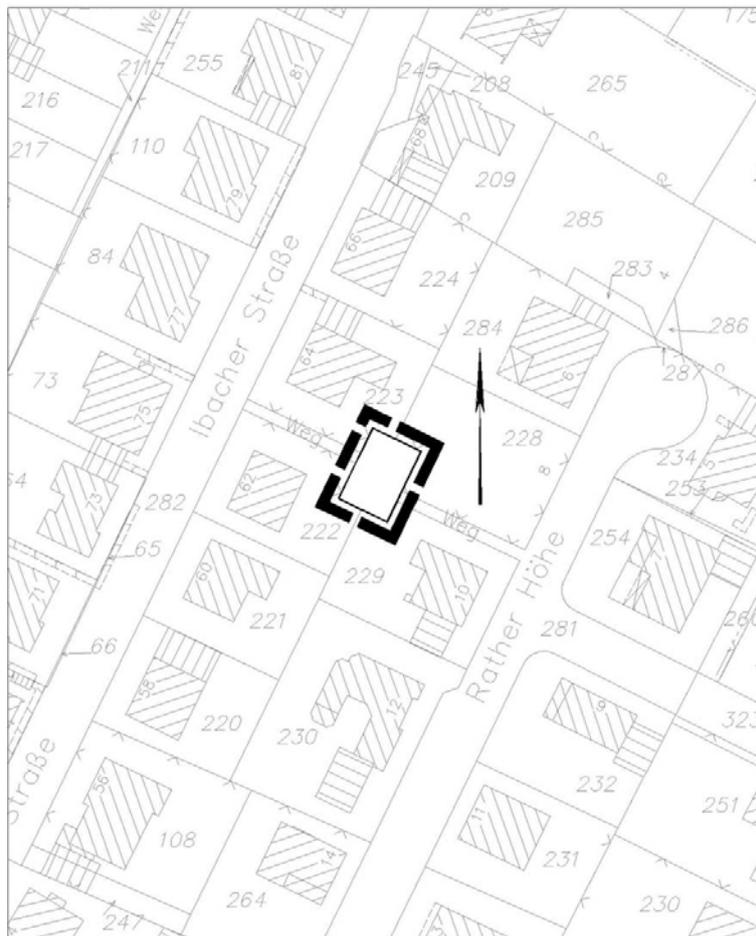
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Remscheid, den 30.01.2013

In Vertretung

gez. Mast-Weisz, Stadtdirektor

Gebietsabgrenzung BP 331 1. Änderung
- Gebiet: zwischen Ibacher Straße/Am Rather Ring und Ibacher Mühle -



13/19

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Putzarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0018-28)****1. Auftraggeber**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstraße 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. (0 21 91) 16 – 24 81
Fax (0 21 91) 16 – 33 33
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB**b) Art des Vertrages:** Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn**3. a) Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 45210000-2, 45421000-4, 45422000-1, 45262300-4, 45262310-7,
45262311-4, 45262330-3, 45262350-9**Leistungen:** Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €**Im Gewerk:** Maurerarbeiten (DIN 18330), Betonarbeiten (DIN 18331),
Putzarbeiten (DIN 18350)**c) Unterteilung in Lose:** Nein**4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages:**

Beginn: 04/2013
Ende: 03/2014

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
ZD. 0.11.4 Personal und Organisation
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax (0 21 91) 16 – 26 38
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 11.03.2013**c) Zahlung:** Kostenbeitrag: - entfällt

Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.

Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDRXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.

Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 13.03.2013 (09:30 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte**b) Tag, Stunde und Ort:** 13.03.2013, 09:30 Uhr, Rathaus, Zimmer 13**8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:**

- gemäß Vergabeunterlagen

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

- gemäß Vergabeunterlagen

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

- gemäß Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**

- gemäß Vergabeunterlagen

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

3) Technische Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Eignungsnachweise. Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 16.04.2013**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.**16. Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Pkt. 1.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift.
Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt**18. Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt

13/20

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Dachdeckerarbeiten und Bauklempnerarbeiten -
Stadtgebiet Remscheid (11-13-0019-28)**

1. Auftraggeber

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstraße 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. (0 21 91) 16 – 24 81
Fax (0 21 91) 16 – 33 33
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB
b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn
3. a) **Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid
b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 45260000-7, 45261210-9, 45261300-7, 45261211-6, 4561212-3,
45261213-0, 45261214-7
Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Dachdecker (DIN 18338), Bauklempner (DIN 18339)
- c) **Unterteilung in Lose:** Nein
4. **Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages:**
Beginn: 04/2013
Ende: 03/2014

5. a) **Anforderung der Unterlagen:**

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid

ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -

Abt. Materialwirtschaft

Theodor-Heuss-Platz 1

42853 Remscheid

Fax (0 21 91) 16 – 26 38

E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) **Schlusstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 11.03.2013

c) **Zahlung/Gebühr:** entfällt

Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.

Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDRXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.

Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

6. a) **Schlusstermin für Angebotseingang: 13.03.2013 (10:15 Uhr)**

b) **Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid

ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -

Abt. Materialwirtschaft

Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13

42853 Remscheid

c) **Sprache(n):** Deutsch

7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) **Tag, Stunde und Ort:** 13.03.2013, 10:15 Uhr, Rathaus, Zimmer 13

8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:**

- gemäß Vergabeunterlagen

9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

- gemäß Vergabeunterlagen

10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

- gemäß Vergabeunterlagen

11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. **Teilnahmebedingungen:**

1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**

- gemäß Vergabeunterlagen.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

3) Technische Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Eignungsnachweise. Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 16.04.2013**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.**16. Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Pkt. 1.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift.
Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt**18. Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt

13/21

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Fliesenarbeiten und Plattierungsarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0020-28)****1. Auftraggeber**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstraße 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. (0 21 91) 16 – 24 81
Fax (0 21 91) 16 – 33 33
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45431000-7, 45431100-8, 45431200-9, 44113200-7

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Fliesen- und Plattierungsarbeiten (DIN 18352)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages:

Beginn: 04/2013
Ende: 03/2014

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax (0 21 91) 16 – 26 38
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 13.03.2013

c) Zahlung/Gebühr: entfällt

Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.

Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDRXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.

Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 13.03.2013 (11:00 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) Tag, Stunde und Ort: 13.03.2013, 11:00 Uhr, Rathaus, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:

- gemäß Vergabeunterlagen

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

- gemäß Vergabeunterlagen

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

- gemäß Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**

- gemäß Vergabeunterlagen

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

3) Technische Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Eignungsnachweise. Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 16.04.2013**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Pkt. 1.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift.
Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt**18. Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt

13/22

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Estricharbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0021-28)****1. Auftraggeber**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstraße 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. (0 21 91) 16 – 24 81
Fax (0 21 91) 16 – 33 33
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

- 2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB
b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn
- 3. a) Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid
b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 452100000-2, 452623200-0, 45262321-7,
Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Estricharbeiten (DIN 18353)
c) Unterteilung in Lose: Nein
- 4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages:**
Beginn: 04/2013
Ende: 03/2014

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax (0 21 91) 16 – 26 38
E-Mail: Ausschreibung@str.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 11.03.2013**c) Zahlung/Gebühr:** entfällt

Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.
Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDRXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.
Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 13.03.2013 (11:45 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte**b) Tag, Stunde und Ort:** 13.03.2013, 11:45 Uhr, Rathaus, Zimmer 13**8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:**

- gemäß Vergabeunterlagen

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

- gemäß Vergabeunterlagen

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

- gemäß Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**

- gemäß Vergabeunterlagen

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

3) Technische Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Eignungsnachweise. Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 16.04.2013**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.**16. Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Pkt. 1.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift.
Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt**18. Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt

13/23

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Tischlerarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0022-28)****1. Auftraggeber**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstraße 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. (0 21 91) 16 – 24 81
Fax (0 21 91) 16 – 33 33
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB**b) Art des Vertrages:** Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn**3. a) Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 45210000-2, 45421000-4, 45422000-1**Leistungen:** Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Tischlerarbeiten (DIN 18355)**c) Unterteilung in Lose:** Nein**4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages:****Beginn:** 04/2013
Ende: 03/2014**5. a) Anforderung der Unterlagen:**

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax (0 21 91) 16 – 26 38
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 11.03.2013**c) Zahlung/Gebühr:** entfällt

Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.

Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDRXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.

Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 13.03.2013 (12:30 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte**b) Tag, Stunde und Ort:** 13.03.2013, 12:30 Uhr, Rathaus, Zimmer 13**8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:**

- gemäß Vergabeunterlagen

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

- gemäß Vergabeunterlagen

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

- gemäß Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**

- gemäß Vergabeunterlagen

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

3) Technische Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Eignungsnachweise. Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 16.04.2013**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.**16. Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Pkt. 1.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift.
Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt**18. Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt

13/24

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Rolladenarbeiten und Sonnenschutzarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0023-28)

1. Auftraggeber

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstraße 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. (0 21 91) 16 – 24 81
Fax (0 21 91) 16 – 33 33
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB
b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn
3. a) **Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid
b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 45210000-2, 45212190-4, 44115900-8,
Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Rollladen- und Sonnenschutzarbeiten (DIN 18358)
c) **Unterteilung in Lose:** Nein
4. **Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages:**
Beginn: 04/2013
Ende: 03/2014
5. a) **Anforderung der Unterlagen:**
Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax (0 21 91) 16 – 26 38
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de
b) **Schlusstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 12.03.2013
c) **Zahlung/Gebühr: entfällt**
Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.
Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDRXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.
Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).
6. a) **Schlusstermin für Angebotseingang: 14.03.2013 (09:30 Uhr)**
b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid
c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte
b) **Tag, Stunde und Ort:** 14.03.2013, 09:30 Uhr, Rathaus, Zimmer 13
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:**
- gemäß Vergabeunterlagen
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
- gemäß Vergabeunterlagen
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
- gemäß Vergabeunterlagen
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**
- gemäß Vergabeunterlagen.
2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
- gemäß Vergabeunterlagen

3) Technische Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Eignungsnachweise. Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 17.04.2013

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Pkt. 1.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift.
Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

13/25

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Metallbauarbeiten und Schlosserarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0024-28)

1. Auftraggeber

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstraße 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. (0 21 91) 16 – 24 81
Fax (0 21 91) 16 – 33 33
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45262670-8, 45262680-1, 45223100-7

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Metallbau- und Schlosserarbeiten (DIN 18360)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages:

Beginn: 04/2013

Ende: 03/2014

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax (0 21 91) 16 – 26 38
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 12.03.2013

c) Zahlung/Gebühr: entfällt

Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.

Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDRXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.

Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 14.03.2013 (10:15 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) Tag, Stunde und Ort: 14.03.2013, 10:15 Uhr, Rathaus, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:

- gemäß Vergabeunterlagen

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

- gemäß Vergabeunterlagen

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

- gemäß Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**

- gemäß Vergabeunterlagen

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

3) Technische Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Eignungsnachweise. Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 17.04.2013

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Pkt. 1.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift.
Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

13/26

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Malerarbeiten, Lackierarbeiten und Tapezierarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0025-28)

1. Auftraggeber

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstraße 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. (0 21 91) 16 – 24 81
Fax (0 21 91) 16 – 33 33
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45432200-6, 45442100-8, 45442110-1, 45442000-7,
45442120-4, 45442121-1, 45442180-2,

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €

Im Gewerk: Maler- und Lackierarbeiten (DIN 18363), Tapezierarbeiten (DIN 18366)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages:

Beginn: 04/2013

Ende: 03/2014

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax (0 21 91) 16 – 26 38
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 12.03.2013

c) Zahlung/Gebühr: entfällt

Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.

Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDRXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich. Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 14.03.2013 (11:00 Uhr)

b) Anschrift:

Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) Tag, Stunde und Ort: 14.03.2013, 11:00 Uhr, Rathaus, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:

- gemäß Vergabeunterlagen

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

- gemäß Vergabeunterlagen

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

- gemäß Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:

1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers

- gemäß Vergabeunterlagen

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

3) Technische Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Eignungsnachweise. Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 17.04.2013

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Pkt. 1.

- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).

- Vergabebeschwerden sind zu richten an:

Bezirksregierung Düsseldorf

Cecilienallee 2

D-40474 Düsseldorf

- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift.

Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

(§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

13/27

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Bodenbelagsarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (11-13-0026-28)

1. Auftraggeber

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstraße 52 - 58
42853 Remscheid

Kontakt: Herr Otminghaus

Tel. (0 21 91) 16 – 24 81

Fax (0 21 91) 16 – 33 33

E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) **Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 45210000-2, 45432130-4, 4543100-5, 45431110-8,

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €

Im Gewerk: Bodenbelagsarbeiten (DIN 18365)

c) **Unterteilung in Lose:** Nein

4. **Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages:**

Beginn: 04/2013

Ende: 03/2014

5. a) **Anforderung der Unterlagen:**

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -

Abt. Materialwirtschaft

Theodor-Heuss-Platz 1

42853 Remscheid

Fax (0 21 91) 16 – 26 38

E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) **Schlussstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 12.03.2013

c) **Zahlung/Gebühr:** entfällt

Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.

Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.

Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

6. a) **Schlussstermin für Angebotseingang:** 14.03.2013 (11:45 Uhr)

b) **Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft

Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13

42853 Remscheid

c) **Sprache(n):** Deutsch

7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) **Tag, Stunde und Ort:** 14.03.2013, 11:45 Uhr, Rathaus, Zimmer 13

8. Kauttionen und sonstige Sicherheiten:

- gemäß Vergabeunterlagen

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

- gemäß Vergabeunterlagen

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

- gemäß Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**

- gemäß Vergabeunterlagen

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

3) Technische Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Eignungsnachweise. Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 17.04.2013**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.**16. Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Pkt. 1.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift.
Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt**18. Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt

13/28

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2013/2014 - Trockenbauarbeiten - Stadtgebiet Remscheid****(11-13-0027-28)****1. Auftraggeber**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstraße 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. (0 21 91) 16 – 24 81
Fax (0 21 91) 16 – 33 33
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB
b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn
3. a) **Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid
b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 45210000-2, 45324000-4, 4521141-4, 45343100-4, 45421141-3, 45421146-9, 45432210-9,
Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Trockenbauarbeiten (DIN 18340 und DIN 18350)
c) **Unterteilung in Lose:** Nein
4. **Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages:**
Beginn: 04/2013
Ende: 03/2014
5. a) **Anforderung der Unterlagen:**
Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax (0 21 91) 16 – 26 38
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de
b) **Schlusstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 12.03.2013
c) **Zahlung/Gebühr:** entfällt
Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.
Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDRXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.
Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).
6. a) **Schlusstermin für Angebotseingang: 14.03.2013 (12:30 Uhr)**
b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
ZD 0.11.4 - Personal und Organisation -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid
c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte
b) **Tag, Stunde und Ort:** 14.03.2013, 12:30 Uhr, Rathaus, Zimmer 13
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:**
- gemäß Vergabeunterlagen
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
- gemäß Vergabeunterlagen
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
- gemäß Vergabeunterlagen
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**
- gemäß Vergabeunterlagen

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

3) Technische Leistungsfähigkeit

- gemäß Vergabeunterlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Eignungsnachweise. Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 17.04.2013**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.**16. Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Pkt. 1.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift.
Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt**18. Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt

13/29

Offenes Verfahren nach VOL/A**Lieferung von Schulbüchern für das Schuljahr 2013/2014 (11-13-0013-40)****1. Auftraggeber**

Stadtverwaltung Remscheid
Schule und Bildung
Schützenstraße 57
42853 Remscheid

2. a) Verfahrensart: Offenes Verfahren nach VOL/A

b) Art des Vertrages: Lieferung, Kauf

3. a) Lieferort: Remscheid, Schulen in Trägerschaft der Stadt Remscheid**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 22111000-1

Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern verschiedener Verlage frei Verwendungsstelle an die 37 allgemeinbildenden und weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Remscheid für das Schuljahr 2013/2014 in 6 Losen (Nr. 11-13-0013-40).

Auftragswert: ca. 355.065,42 EUR zuzüglich MWSt. (Annäherungswert)

c) Unterteilung in Lose: Der Auftrag wird in 6 Lose aufgeteilt.

Es besteht die Möglichkeit, ein Angebot einzureichen für ein oder mehrere Lose.

Los 1	7 Schulen	ca. 59.925,23 EUR
Los 2	7 Schulen	ca. 58.644,86 EUR
Los 3	6 Schulen	ca. 58.971,96 EUR
Los 4	6 Schulen	ca. 58.485,98 EUR
Los 5	5 Schulen	ca. 58.841,12 EUR
Los 6	6 Schulen	ca. 60.196,26 EUR

Es handelt sich um Annäherungswerte zuzüglich Mehrwertsteuer. Ein Anspruch auf Abnahme von Schulbü-

chern im genannten Wert besteht nicht.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Lose getrennt voneinander zu vergeben. Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird bei Angebotsgleichheit die Zuschlagserteilung unter Beachtung des Gebotes der Transparenz und Gleichbehandlung im Losverfahren herbeigeführt. Aus Gründen der Mittelstandsförderung wird der Bieter, der bereits einen Teilauftrag (Los) durch Losentscheid erhalten hat, zunächst nicht mehr am weiteren Auslosungsverfahren beteiligt.

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen, Dauer des Lieferauftrags,

Beginn oder Ausführung des Lieferauftrags: Lieferung in der 35. KW 2013 (26.08.2013 bis 30.08.2013); Nachlieferungen und Absprachen mit einzelnen Schulen bleiben vorbehalten.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Die schriftlichen Unterlagen können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid

Personal und Organisation

Abt. Materialwirtschaft

Theodor-Heuss-Platz 1

42853 Remscheid

Fax (0 21 91) 16 – 26 38

E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für Anforderung: Bis einschließlich 02.04.2013

c) Zahlung: Kostenbeitrag: 0,00 EUR

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 04.04.2013 (09:30 Uhr)

b) Anschrift:

Stadtverwaltung Remscheid

Personal und Organisation

Abt. Materialwirtschaft

Theodor-Heuss-Platz 1

42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Vertreter der Auftraggeber

b) Tag, Stunde und Ort: Entfällt

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: Keine

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Gesetz über die Preisbindung für Bücher (Buchpreisbindungsgesetz); es werden die in § 7 Abs. 3 dieses Gesetzes festgelegten Rabattsätze zugrunde gelegt. Weiter gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den weiteren Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Angebote von Bietern, die gleichzeitig als Mitbieter in einer Bietergemeinschaft auftreten, sind nicht zugelassen.

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:

A) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- c) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- d) Eigenerklärung Bietergemeinschaft
- e) Eigenerklärung zu Verbindungen mit anderen Unternehmen derselben Branche

- f) Eigenerklärung Nachunternehmer
- g) Verpflichtungserklärungen Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW).

Für die Erklärungen zur persönlichen Lage des Wirtschaftsteilnehmers (a bis g) sind entsprechende Vordrucke in den Vergabeunterlagen beigelegt und ausgefüllt sowie unterschrieben mit dem Angebot abzugeben.

B) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
- b) Das Buchpreisbindungsgesetzes (BuchPrG) wird eingehalten.
- c) Die Firmenkapazität (Lager, Personal) ist für die Belieferung mit Schulbüchern für die abgegebenen Lose ausreichend.
- d) Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, Nachbestellungen über das Schuljahr hinweg zu den im § 7 Abs. 3 Buchpreisbindungsgesetz genannten Konditionen zu liefern.

Für die Erklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (a bis d) sind entsprechende Vordrucke in den Vergabeunterlagen beigelegt und ausgefüllt sowie unterschrieben mit dem Angebot abzugeben.

C) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Der Auftragnehmer erklärt, dass er alle Bücher grundsätzlich aller Verlage beschaffen kann und keine Liefersperre vorliegt.
- b) Der Auftragnehmer nutzt die technischen und organisatorischen Möglichkeiten (z. B. elektronische Verlagsbestellungen), um die Bestellungen entsprechend schnell zu bearbeiten.

Für die Erklärungen zur technischen Leistungsfähigkeit (a bis b) sind entsprechende Vordrucke in den Vergabeunterlagen beigelegt und ausgefüllt sowie unterschrieben mit dem Angebot abzugeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 31.05.2013

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 22 EG VOL/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Vergabekammer
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift.
Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: nein

18. Absendung der Bekanntmachung: 08.02.2013

13/30

Öffentliche Ausschreibung**Ausrichtung des Remscheider Winters auf dem Theodor-Heuss-Platz in Remscheid (11-13-0014-12)****1. Auftraggeber**

Stadtverwaltung Remscheid
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften
Abteilung Stadtmarketing
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
E-Mail: Stadtmarketing@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Sonstige (z. B. Konzessionen, gemischte Aufträge)**b) Art des Vertrages:** Dienstleistungskonzession**3. a) Ort der Ausführung:** Remscheid**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 79952000-2

Die Stadt Remscheid beabsichtigt, für die Dauer von drei Jahren mit der Option der Vertragsverlängerung eine Dienstleistungskonzession zur Ausrichtung des Remscheider Winters auf dem Theodor-Heuss-Platz in Remscheid (Rathausplatz Innenstadt) zu vergeben.

Art und Umfang der Leistung:

- Veranstaltungszeitraum ist von 2013 - 2015 alljährlich ab jeweils erstem Werktag nach Totensonntag bis Heiligabend; die tägliche Kernbetriebszeit liegt zwischen 12:00 – 21:00 Uhr. Die jeweilige Eröffnungsveranstaltung soll dabei traditionell in besonderer Form erfolgen.
- Eine Verlängerung der Konzession auf fünf Jahre bis 2017 ist möglich, wenn ein Investitions- und Finanzierungskonzept vorliegt, aus welchem eine entsprechend hohe Investitionstätigkeit hervorgeht und die damit zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Weihnachtsmarktes entscheidend beiträgt.
- Die Veranstaltung wird als Spezialmarkt auf der Grundlage der §§ 68 folgende der Gewerbeordnung festgesetzt.
- Für die Durchführung des Remscheider Winters steht der gesamte Rathausplatz zur Verfügung; wichtig für Aufbauten und Befahrung ist die Einschränkung auf ein tatsächliches Gesamtgewicht von 12t pro Fahrzeug. Der Bewerber hat sich persönlich vor Ort von den tatsächlich verfügbaren Flächen zu überzeugen. Darüber hinaus sind Rettungswege und Zufahrten mit der Stadtverwaltung und der Feuerwehr abzustimmen.
- Die Nutzungsfläche für den Rathausplatz beträgt ca. 3.000 Quadratmeter. Die zu erhebenden Gebühren werden nach der aktuellen Sondernutzungssatzung der Stadt Remscheid erhoben und sind abhängig von der Größe der insgesamt belegten Fläche.
- Hauptbestandteil des Remscheider Winters ist die Durchführung und der vollständige, eigenverantwortliche Betrieb einer Eislaufbahn (echtes Eis, kein Kunsteis, keine Kunststoffplatten o. ä.) mit einer Gesamtlauzeit von ca. 6 Wochen (eine Ausdehnung ist u. U. möglich). Die Eisbahn muss mindestens 600m² betragen und ab einer bestimmten Uhrzeit mind. zwei Eisstockschießbahnen vorhalten. Wünschenswert ist es, die Eintrittspreise sozial verträglich zu gestalten.
- Der weitere Remscheider Winter besteht konzeptionell aus einer ausgewogenen Mischung kulinarischer Angebote und vielfältigen Getränken. Wünschenswert ist es, langjährige in Remscheid gastierende Händler gegen ein marktgerechtes Standgeld weiterhin zuzulassen; dies gilt insbesondere für kulinarische Anbieter.
- Die Auswahl der Beschicker muss den gewerberechtlichen Zulassungskriterien entsprechen.
- Die Aufbauten sind möglichst einheitlich zu gestalten und mit weihnachtlicher Außen- und Innendekoration zu versehen.
- Die Gestaltung der Aufbauten muss so erfolgen, dass jederzeit eine Querung des Platzes für die Fußgänger möglich ist. Den Anforderungen der Feuerwehr, Polizei und Ordnungsbehörden in Bezug auf Rettungswege, Anleiterflächen etc. ist selbstverständlich uneingeschränkt nachzukommen.
- Der Ausschank von Glühwein, alkoholischen und alkoholhaltigen Heißgetränken sowie alkoholfreien Kalt- und Heißgetränken darf nur unter Verwendung von einheitlichen Weihnachtstassen erfolgen. Der Preis für ein alkoholfreies Getränk muss deutlich unter den Preisen für alkoholische Getränke liegen. Neben einem reichhaltigen Angebot von Speisen sind weihnachtliche Backwaren und sonstige Süßspeisen zulässig.
- Es sind, mit Ausnahme von Kinderfahrgeschäften, keine Schaustellerfahrgeschäfte zugelassen.
- Es ist nur eine weihnachtliche und zentral gesteuerte Hintergrundmusik zulässig. Ein Bühnenprogramm muss weihnachtlich geprägt und entsprechend ausgerichtet sein.
- Nicht zugelassen sind Handelstätigkeiten, die nach Art und Weise geeignet sind, dem Veranstaltungszweck

zu widersprechen. Hierzu zählen u. a. die unentgeltliche Abgabe von Warenproben, volksfestübliche Gegenstände und marktschreierische Anpreisungen von Waren.

- Die Aufbauzeiten der Veranstaltung darf insgesamt 10 Werkzeuge nicht überschreiten.
- Während der Veranstaltung sowie der Auf- und Abbauarbeiten ist der Erlaubnisbehörde eine verantwortliche Person als Ansprechpartnerin bzw. als Ansprechpartner zu benennen bzw. eine Hotline einzurichten.
- Die Veranstaltung ist eigenverantwortlich zu sichern.

Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Der Konzessionsvertrag wird mit einem Bewerber geschlossen. Der Konzessionsnehmer erhält für seine Tätigkeit keine Vergütung. Als Gegenleistung für die Erbringung seiner Dienste erhält er das Recht zur kommerziellen Nutzung. Die Standgelder werden von ihm erhoben. Der Konzessionsnehmer trägt dabei das wirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsrisiko.
- Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr.
- Der Interessent hat jährlich einen von ihm zu benennenden Betrag an das Stadtmarketing der Stadt Remscheid zu leisten und erhält dafür nachfolgend aufgeführte Gegenleistungen für die Laufzeit des zu schließenden Vertrages:
 - Exklusives Namensrecht und das Recht zur Durchführung der Veranstaltung zu den vorgenannten Bedingungen inkl. dem Verwendungsrecht aller bisherigen Werbevorlagen etc.
 - Personelle Unterstützung bei der Planung, bei der Sponsorenakquise der Eisbahn und Weitergabe von Erfahrungswerten aus Vorjahren vergangener Veranstaltungen.
 - Zurverfügungstellung aller vorhandener Materialien des Stadtmarketings aus vergangenen Veranstaltungen, unter anderem:
 - Schlittschuhregale und Schlittschuhe (soweit vorhanden) für die Durchführung der Eisbahn.
 - Weihnachtsdekoration nach Besichtigung.
 - Kleinmaterial wie Schneeschaufeln, Schneefräse, Gasöfen, Kabelmatten, Stromkabel etc..
 - Nennung auf der städtischen Internetseite www.remscheid.de.

4. a) Schlusstermin für den Eingang der Bewerbungen: 12.03.2013 (09:30 Uhr)

b) Form: Die rechtsverbindlich unterschriebene Bewerbung muss bis zu o. g. Termin schriftlich im verschlossenen Umschlag bei der unter 4 c) genannten Dienststelle eingehen. Der Umschlag ist außen mit den Absenderangaben und der Angabe „Bewerbung Remscheider Winter“ zu versehen.

c) Anschrift:

Stadtverwaltung Remscheid
Personal und Organisation
Abteilung Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

5. Teilnahmebedingungen:

Mit der Bewerbung sind zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit Angaben zu machen. Mit der Bewerbung sind daher – bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern – vorzulegen:

- a)** Nennung der Rechtsform, Auszug aus dem Handelsregister.
- b)** Erklärungen darüber,
 - dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung beantragt und ein solcher Antrag auch nicht mangels Masse abgelehnt worden ist;
 - dass sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet;
 - dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat;
 - dass der Bewerber keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- c)** Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung.
- d)** Referenzen, die mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar sind sowie Nennung von Ansprechpartnern inkl. Telefonnummern.

- e) Angaben des Auftragsanteils, für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt. In diesem Fall sind die Angaben, Nachweise und Unterlagen nach a) bis d) auch vom Unterauftragnehmer beizubringen.

6. Kriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Zur Bewertung in qualitativer und logistischer Hinsicht (Präsentation, Gestaltung, Waren, Auf-/Abbau, Ver-/Entsorgung, Werbung, Überwachung) sind mit der Bewerbung folgende Unterlagen zu Qualitätsanforderungen und Sicherheitsbestimmungen einzureichen:

- a) Bauliches Veranstaltungskonzept (inkl. eines Zeitplanes für den Auf- und Abbau und Plänen im Maßstab 1:250 analog des Baugenehmigungsverfahrens).
- b) Lageplan (bezogen auf die Platzfläche mit sämtlichen Aufbauten, einschließlich der Flucht- und Rettungswege, Bewegungs- und Aufstellflächen der Feuerwehr und der Fluchtwege).
- c) Reinigungs- und Sanitärkonzept.
- d) Gestaltungsplan mit umfangreicher Dokumentation bzgl. des geplanten und eines beabsichtigten Erscheinungsbildes des Remscheider Winters (z. B. durch eine Power Point Präsentation oder eine andere digitale Darstellung).
- e) Finanzierungsplan.

Eine genehmigungsfähige Bewerbung zur Durchführung der Veranstaltung ist Voraussetzung für das Zustandekommen des Vertrages. Die Stadt Remscheid behält sich vor, bei Zweifeln über die Bewerbungsinhalte Aufklärungsgespräche zu führen.

7. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 31.03.2013

8. Sonstige Angaben:

- Es handelt sich um die Vergabe einer Dienstleistungskonzession, die mittels eines transparenten diskriminierungsfreien Verfahrens vergeben wird. Das Verfahren unterliegt weder dem gesetzlichen Vergaberechtsverfahren (§§ 97 ff. GWB) noch den gemeinschaftlichen Vergaberichtlinien. Insofern wird die Vergabe in Anlehnung an die Vorschriften der VOL/A wie ein Verhandlungsverfahren gestaltet. Der Auftraggeber bindet sich hiermit jedoch nicht an die Vorschriften des GWB und der VOL/A. Sämtliche verfahrensleitenden Maßnahmen erfolgen im freien Ermessen des Auftraggebers, allerdings unter Einhaltung der allgemeinen vergaberechtlichen Grundsätze der Gleichbehandlung, der Nichtdiskriminierung und der Transparenz.
 - Die Verwendung der Formulare für Bekanntmachungen im EU-Amtsblatt erfolgt lediglich freiwillig zwecks Herstellung unionsweiter Transparenz.
 - Die vorliegende Ausschreibung enthält alle für die Bewerbung erforderlichen Informationen.
 - Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Honorare oder Kostenersatz werden weder für Ausarbeitungen/Nachweise zum Bewerberantrag noch für die Erstellung der Bewerbungen geleistet.
 - Bewerbungen können bis zum Einreichungstermin schriftlich, fernschriftlich oder telegrafisch zurückgezogen werden; danach ist der Bewerber an sein Angebot gebunden. Zur Öffnung der Bewerbungen sind Bewerber nicht zugelassen.
 - Die fristgerecht eingegangenen Bewerbungsanträge werden auf Vollständigkeit geprüft. Fehlende Unterlagen werden nach pflichtgemäßem Ermessen innerhalb einer kurzen, für alle Bewerber einheitlichen Frist nachgefordert.
 - Das Auswahlverfahren findet unter Beteiligung der Rechnungsprüfung und der Vergabestelle statt.
 - Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren aus sachlichen Gründen aufzuheben. Ersatzansprüche der Bewerber sind ausgeschlossen.
 - Die Bewerber werden vor Vertragsabschluss über den Ausgang des Auswahlverfahrens informiert.
 - Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
 - Bezüglich des Vorliegens einer Konzession und Nichtanwendbarkeit des Vergaberechts wird auf § 107 Abs. 3 GWB verwiesen.
-

13/31

Aufgebot eines Sparkassenbuchs

Es wurde folgendes Aufgebot eines Sparkassenbuchs beantragt:

<u>Sparkassenbuch-Nr.</u>	<u>Kontoführende Stelle</u>
335 3251303	Geschäftsstelle Handweiser

Der/die Inhaber(in) des oben aufgeführten Sparkassenbuchs wird aufgefordert, spätestens in dem am Mittwoch, den 13. Mai 2013, 10.00 Uhr von der unterzeichnenden Sparkasse (Hauptstelle) Alleestraße 76 – 88, 42853 Remscheid anberaumten Aufgebotstermin seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Remscheid, 13. Februar 2013
 Stadtparkasse Remscheid
 Der Vorstand

13/32

Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden die nachfolgend aufgeführten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

<u>Sparkassenbuch-Nr.</u>	<u>Kontoführende Stelle</u>
300 0278683	Geschäftsstelle Lüttringhausen
335 2299121	Geschäftsstelle Lüttringhausen

Remscheid, 13. Februar 2013
 Stadtparkasse Remscheid
 Der Vorstand

13/33

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat März 2013 vorgesehen:

Tag		Bezeichnung	Tagungsort	voraussichtlicher Beginn
Dienstag	05.03.2013	Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	06.03.2013	Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	06.03.2013	Bezirksvertretung 2 - Süd	Heinrich-Neumann-Schule, Engelbertstr. 1	17:30 Uhr
Donnerstag	07.03.2013	Rat	Rathaus, Großer Sitzungssaal	16:15 Uhr
Dienstag	12.03.2013	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	13.03.2013	Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen	Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 15, Ratssaal	17:30 Uhr
Mittwoch	13.03.2013	Bezirksvertretung 3 - Lennep	Lebenshilfe e.V., Ortsvereinigung Remscheid, Thüringsberg 7	17:30 Uhr
Donnerstag	14.03.2013	Ausschuss für Schule und Sport	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	19.03.2013	Ausschuss für Bauen und Denkmalpflege	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	19.03.2013	Jugendrat	Alleestr. 66, Sitzungssaal, Zi. 316	18:00 Uhr
Mittwoch	20.03.2013	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Donnerstag	21.03.2013	Seniorenbeirat	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	10:30 Uhr
Donnerstag	21.03.2013	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr

Stand: 05.02.2013

ERLÄUTERUNGEN

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie in der Stadtbibliothek RS-Lennep und in der Bezirksverwaltungsstelle RS-Lüttringhausen ausgehängen.

2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Bezirksbürgermeister schriftlich anzuzeigen. Dabei ist der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an den Oberbürgermeister bzw. Bezirksbürgermeister, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

Nachruf

Herr Hubert Haenel

**Träger des Verdienstkreuzes am Bande
des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und
Träger der Ehrennadel der Stadt Remscheid**

ist am 28.01.2013 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Herr Haenel gehörte 11 Jahre lang dem Rat der Stadt an. Von 1984 bis 2004 war er Mitglied der Bezirksvertretung Alt-Remscheid. Dabei hat er fünf Jahre lang das Amt des Bezirksvorstehers verantwortungsvoll und mit großer Umsicht ausgeübt.

Als gebürtiger Remscheider, der mit der Geschichte seiner Heimatstadt bestens vertraut war, hat er seine Kenntnisse in die Gestaltung des Stadtbilds einbringen können. So ist auf seine Initiative hin der Schleifer-Brunnen am Markt gebaut und das Dampfmaschinen-Schwungrad an der Autobahnauffahrt aufgestellt worden. Der Verstorbene hat sich darüber hinaus in vielfältiger Weise für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt eingesetzt.

Für sein hohes Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft schuldet die Stadt
ihm Dank und Anerkennung.

Im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Remscheid

Beate Wilding
Oberbürgermeisterin

P r e s s e m i t t e i l u n g e n

Richtiges lüften und heizen

Fenster auf, Fenster zu – die richtige Balance für ein angenehmes und angemessenes Raumklima zu finden ist zumindest während der kalten Jahreszeit und auch in der Übergangszeit ein sensibles Thema: durch Dauerkippstellung verpufft zu viel kostbare Heizenergie zum Fenster hinaus. Bleiben Öffnungen dagegen hermetisch abgeriegelt, so fühlt man sich Unwohl durch Ausdünstungen, abgestandene Luft und Feuchtigkeit.

Während des Lüftens wird die warme feuchte Innenraumluft gegen die kühlere Außenluft ausgetauscht. Im Winter sollte die Wohnung alle zwei Stunden kurz gut durchgepusht werden. Dazu sollten die Fenster weit geöffnet werden und außerdem sollte kurz ein Durchzug erzeugt werden. So geht der Luftaustausch ganz schnell und die Wände kühlen nicht aus.

Es wird geheizt, damit wir nicht frieren. Ist die Raumtemperatur allerdings höher als erforderlich, bedeutet das unnötig verbrauchte Heizenergie. Jedes Grad weniger senkt den Verbrauch um etwa sechs Prozent. Thermostatventile denken mit, denn sie stellen die erforderliche Raumtemperatur selbsttätig ein. Eine einmal gewählte Einstellung muss daher auch nicht verändert werden, etwa dann, wenn es draußen kälter wird. Nur wenn die Raumtemperatur eines beheizten Raumes abgesenkt oder die Temperatur eines unbeheizten Raumes erhöht werden soll, muss natürlich der Thermostat verstellt werden.

Übrigens: zum Aufheizen sollte ein Thermostatventil nicht auf die höchste Stufe sondern immer auf die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Der Thermostat öffnet automatisch die Leitung so lange, bis die Wunschtemperatur im Raum erreicht ist. Wenn es nicht warm genug wird, hat das dann meist andere Gründe: undichte Fenster oder Türen etwa sorgen für unangenehme Kaltluft in der Wohnung oder fehlende Wärmedämmung verursacht hohe Wärmeverluste.

In der neuen Broschüre des Fachdienstes Umwelt „Tipps zum Lüften und Heizen“ gibt es viele Anregungen zum Thema sowie zur Vermeidung von Schimmelpilzen.

Die Broschüre ist kostenfrei erhältlich bei Monika Meves; Telefon (0 21 91) 16 – 33 13 und

E-Mail umweltamt@remscheid.de oder im

Internet http://www.remscheid.de/leben/medienpool/dokumente020/1.31.5_LueftenHeizen_2012.pdf



GUT BERATEN - Vortrag im Februar

(Achtung: geänderter Termin - ursprünglich für den 18.02.2013 angekündigt!)

Das Thema „Pflege“ kann uns entweder selbst oder als Angehörige betreffen.

Information über die Möglichkeiten und die Rahmenbedingungen, über finanzielle und rechtliche Aspekte der Pflege, eine gute Beratung der individuellen Perspektiven kann den Alltag erleichtern und in Krisen unterstützen. Informieren Sie sich trägerunabhängig, unverbindlich und kostenlos bei der Pflegeberatung der Stadt Remscheid:

jeweils montagvormittags, einmal monatlich, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Info-Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde

Alleestr. 66 - Treffpunkt um 10.00 Uhr, 1. Etage, Zi 114

25. Februar 2013

Finanzierung der notwendigen Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege
– welche Leistung kommt bei Pflegebedürftigkeit wann in Betracht? Welche Stellen helfen weiter?

Rückfragen und weitere Auskünfte über:

Pflegeberatung der Stadt Remscheid

Andrea Wild und Claudia Gottschalk-Elsner, Alleestr. 66, 42853 Remscheid

Tel. (0 21 91) 16 - 27 40 und 16 - 27 44, Fax 16 - 35 53, E-Mail pflgeberatung@remscheid.de